

Kapitalmarkt für KMU

Eine Börsenkotierung schafft Publizität und Reputation. Für KMU eröffnen sich über BX und OTC-X neue Kapitalmärkte. Doch ein «Going public» will wohlüberlegt sein.

Der Nutzen des öffentlichen Handels von Aktien eines Unternehmens ist vielfältig, sollte aber immer den dazu anrechenbaren Kosten und Auflagen gegenübergestellt werden. Je nach Zeitpunkt und Situation kann es sich für ein Unternehmen durchaus lohnen, eher von einem geschlossenen (privaten) Eigentümerkreis gehalten zu werden. Als Teil einer solchen Nutzen- und Kostenanalyse ist es auch üblich zu beurteilen, ob ein Wechsel der Handelsplattform ins Auge gefasst werden sollte.

Plattform für Kapitalbeschaffung

Mit einer Börsenkotierung steigt in der Regel die Publizität und folglich auch die Reputation von Unternehmen und Management. Wesentlich ist aber auch die Möglichkeit, Kapital zu beschaffen, um das Wachstum oder die Kontinuität des Unternehmens zu finanzieren. Eine breitere Aktionärsstruktur vereinfacht oft die finanzielle Nachfolgeregelung, kann aber auch den Wunsch nach einer laufenden Marktbewertung oder liquiden, d.h. mehr oder weniger jederzeit handelbaren Aktien befriedigen.

Auf Investorensseite sind Liquidität, ein fairer Marktpreis, aber auch nachhaltige Performance erwünscht.

Eine saubere Governance, Transparenz durch Offenlegung von vergleichbaren Informationen sowie die Gleichbehandlung aller Aktionäre sind die Grundlage für eine nachhaltige Vertrauensbildung.

Gute Vorbereitung erforderlich

Das Leben als Publikumsgesellschaft ist kein «free Lunch». Die Vorbereitung des Unternehmens auf die Publikumsöffnung, die Aufarbeitung der Dokumentation im Vorgang zur Publikumsöffnung und die damit verbundene Kommunikation sind stets nur der Beginn von immer wiederkehrenden Pflichten und Anstrengungen, die durch eine Publikumsgesellschaft zu erbringen sind.

Unterschiedliche regulatorische Vorschriften, Informationspflichten wie Ad-hoc-Meldungen, direkte Kosten wie Börsenabgaben, indirekte Kosten wie höhere Geschäftsleitungskosten oder vermehrte Zeitallokation zugunsten von Investoren und Analysten sind nur eine Auswahl von Aspekten, die für die Wahl der richtigen Handelsplattform in Betracht gezogen werden müssen. Manchmal kann bereits die Sicherstellung der Liquidität einer Aktie einen besonderen Ressourceneinsatz erfordern.



BX und OTC-X positionieren sich als Kapitalmarkt für KMU

In der Schweiz haben sich die Handelsplätze nach einem Drei-Pfeiler-Prinzip entwickelt (siehe Abbildung), um den Bedürfnissen und Möglichkeiten von Unternehmen und Investoren entgegenzukommen.

Neben der bekannten SIX Swiss Exchange, die primär auf grössere, international tätige Unternehmen ausgerichtet ist, bieten die BX Berne eXchange und die OTC-X für Schweizer KMU ihren Bedürfnissen entsprechend durchaus zumutbare Rahmenbedingungen und Konditionen. Entsprechend dieser Bedürfnisse lässt sich das Kosten-Nutzen-Verhältnis einer Publikumsgesellschaft auf eine vernünftige Basis stellen.

Börse für wachstumsorientierte KMU

Die BX (www.berne-x.com) ist neben der SIX die einzige Schweizer Börse. Sie ist dem Börsengesetz und der Finanzmarktaufsichtsbehörde FINMA unterstellt und positioniert sich als Börse für wachstumsorientierte KMU. Mit im Vergleich zur SIX deutlich geringeren Auflagen (z.B. reduzierten Governance-Anforderungen, Offenlegung von Managementtransaktionen nur im Jahresbericht oder geringeren Anforderungen an die Rechnungslegung), bietet die BX für KMU die Möglichkeit einer echten Börsenkotierung zu erschwinglichen Kosten, ohne dabei die Investorensicht zu vernachlässigen. Eine Dop-

pelkotierung an der SIX und der BX ist zudem jederzeit möglich.

Die OTC-X der Berner Kantonalbank BEKB (www.otc-x.ch) ist die führende Schweizer Handelsplattform für nicht kotierte Nebenwerte. Die Unternehmen sind dabei nicht dem Börsengesetz, sondern einem im Vergleich zur BX weiter vereinfachten Regelwerk unterstellt. Die OTC-X bietet für Unternehmen die ideale Möglichkeit, das Leben als Publikumsgesellschaft zu erfahren und zu lernen.

Geeignete Handelsplattformen prüfen

Für ein Unternehmen gibt es nicht den «besten» Handelsplatz, sondern einen den aktuellen Unternehmensgegebenheiten entsprechend «optimalen».

Eine überlegte Wahl und eine periodische Überprüfung der geeigneten Handelsplattform ermöglichen, zielgerecht Strategie, angestrebte Investorenprofile, erfüllbare Vorschriften, adäquate Kosten und gewünschte Liquidität auf einen gemeinsamen Nenner zu bringen. ■■■■

Dr. Luca Schenk ist Partner bei OLZ Corporate Finance. Seit 2007 bei OLZ, leitet er M&A- und Finanzierungsprojekte in diversen Branchen. Seine Spezialgebiete sind Corporate Finance und Strategie im KMU-Bereich. OLZ Corporate Finance ist Partner der BX und OTC-X und engagiert sich für die weitere Entwicklung dieser beiden Handelsplätze.

SWISS EQUITY KMU INVEST DAY

Am 19. Mai 2010 veranstaltet das Swiss Equity magazin im SIX Swiss Exchange, ConventionPoint, Zürich, den «Swiss Equity kmu invest day». Die Konferenz richtet sich an Investoren, Analysten sowie alle Entscheidungsträger Schweizer KMU's. Neben den sechs Unternehmenspräsentationen von Firmen, deren Aktien entweder an der BX Berne eXchange gehandelt werden respektive am OTC-Markt gelistet sind, bietet der Tag zwei Panelgespräche: einerseits zum Thema «Positionierung von BX- + OTC-Markt» u.a. mit Josef Marbacher, Fachhochschule Nordwestschweiz, Michael Brandenberger, Complementa

Investment-Controlling AG, und andererseits zum Thema «Konsolidierung im Schweizer Retailbanking» u.a. mit Michael Boss, Regiobank Solothurn, Rolf Zaugg, Clientis Zürcher Regionalbank, und Kurt Streit, Valiant Bank. Das einleitende Keynote-Referat hält Dr. Thomas Held, Direktor Avenir Suisse. Das Programm wird abgerundet durch einen abschliessenden Investor's Talk und die Verleihung des «Swiss Equity kmu investors award». Informationen zum Swiss Equity kmu invest day erhalten Sie bei der Swiss Equity Medien AG unter Telefon +41 43 300 53 84 oder auf der Website www.kmuinvestday.ch.